

Pressemitteilung

Nr. 15 / 2020 – 05.11.2020

Jobcenter ist weiterhin für Kunden da

Die Infektionszahlen der Corona-Erkrankungen steigen leider weiterhin deutlich an. Daher befinden wir uns seit dem 02. November in einem „Lock down light“ – ein Großteil des öffentlichen Lebens wird in den kommenden vier Wochen stark eingeschränkt.

„Für unsere Kundinnen und Kunden ändert sich zunächst kaum etwas.“ führt Stephanie Bütow von der Geschäftsführung des Stendaler Jobcenters aus. „Kundinnen und Kunden, die von uns bereits eine Einladung erhalten haben, können die Termine weiterhin wahrnehmen. Wir bitten dabei ausdrücklich um die Einhaltung der Hygienehinweise“ erklärt sie weiter.

Kunden können Anliegen weiter online und am Telefon klären – persönliche Gespräche nur mit Termin

„Wir werden weiterhin gezielte individuelle Gespräche führen und die aktuelle berufliche Situation besprechen sowie Anliegen klären, die ein persönliches Gespräch erforderlich machen. Dabei werden wir wieder öfter zum Hörer greifen, um mit unseren Kunden zu sprechen“ teilt Frau Bütow mit. Telefonische Beratungen haben sich seit dem Frühjahr etabliert und werden darüber hinaus auch weiterhin durchgeführt. Kunden, die ein dringendes Anliegen haben, können sich über die bekannten Kommunikationswege mit dem Jobcenter in Verbindung setzen.

Veränderungen können wie gewohnt unter www.jobcenter.digital mitgeteilt werden. Anträge auf Geldleistungen können online unter <http://www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung> gestellt werden.

Kontaktmöglichkeiten kompakt

Telefonservice: 03931 / 640 333 (Mo. – Fr. 08:00 bis 18:00 Uhr)

Neukunden-Hotline: 0800 / 4 5555 23 (Mo. – Fr. 08:00 bis 18:00 Uhr)

eService: www.jobcenter.digital

Homepage: www.jobcenter-stendal.de und www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung



Ihren vereinfachten Antrag auf Arbeitslosengeld II können Sie unter www.jobcenter.digital einreichen, formlos per Telefon stellen, in den Hausbriefkasten einwerfen oder neu online direkt ausfüllen .